

[Luftwaffe: 14 'Shaheds' über Nacht abgeschossen](#)

10.07.2024

In der Nacht des 10. Juli ist es den Luftverteidigungskräften gelungen, 14 Shahedin in acht Regionen abzuschießen. Die Luftwaffe berichtete über die Standorte der Abschüsse und ob alle Ziele getroffen wurden

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht des 10. Juli ist es den Luftverteidigungskräften gelungen, 14 Shahedin in acht Regionen abzuschießen. Die Luftwaffe berichtete über die Standorte der Abschüsse und ob alle Ziele getroffen wurden

In der Nacht zum 10. Juli haben die Luftverteidigungskräfte in acht Regionen 14 der 20 Shaheds abgeschossen, die von der russischen Armee für den Angriff auf die Ukraine eingesetzt wurden.

Dies teilte die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine am Morgen mit.

Nach Angaben der Luftwaffe griffen die Russen in der Nacht des 10. Juli mit einer ballistischen Rakete Iskander-M und vier Lenkraketen Ch-59/Ch-69 von der besetzten Krim aus an sowie mit 20 Kampfdrohnen Shahed-131/136 aus der russischen Region Primorsko-Achtarsk, Kap Chauda Krim, so die Luftwaffe.

„Als Ergebnis der Kampfhandlungen wurden 14 Shaheds in den Regionen Odessa, Mykolajiw, Cherson, Dnipro, Chmelnyzkyj, Tscherkassy, Winnyzja und Riwne abgeschossen“, heißt es in der Erklärung. Kampfflugzeuge, Flugabwehrraketeneinheiten der Luftwaffe, Berechnungen mobiler Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte und Einheiten der elektronischen Kriegsführung waren an der Abwehr des Angriffs beteiligt.

Die Luftwaffe berichtete auch, dass die Hafeninfrastruktur der Region Odessa mit Raketen angegriffen wurde.

„Infolge aktiver Gegenmaßnahmen erreichten drei feindliche Ch-59/Ch-69-Raketen und drei Angriffsdrohnen ihre Ziele nicht“, teilte die ukrainische Luftwaffe mit.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.